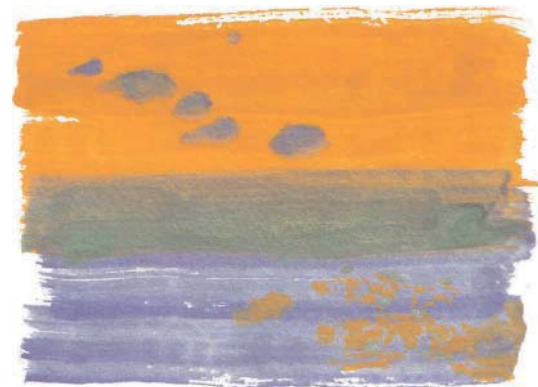


Institut für Forschung und Ausbildung
in Kommunikationstherapie e.V.
Kath. Ehe-, Familien- und Lebensberatung
in der Erzdiözese München und Freising
Rückertstraße 9, 80336 München
Tel. 089/5443 11-0
Fax 089/5443 11-26
www.institutkom.de
info@institutkom.de



Ergänzungsqualifikationskurs
Ehe-, Familien- und
Lebensberatung

Erzdiözese
München und Freising
2012 – 2014



Erzbischöfliches
Ordinariat München

Ab Frühjahr 2012 wird die Kath. Bundesarbeitsgemeinschaft für Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Telefonseelsorge und Offene Tür e.V., Bonn (Kath. BAG) in Zusammenarbeit mit der Erzdiözese München und Freising projekthaft einen zweijährigen berufsbegleitenden Ergänzungsqualifikationskurs in Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EFLB) durchführen.

Der Kurs endet nach der Abschlussprüfung (15-seitige schriftliche Arbeit über eine Paarberatung und 30-minütiges Kolloquium) mit einem Zertifikat und berechtigt zur Mitarbeit in EFL-Beratungsstellen.

Zielgruppe

Angesprochen sind MitarbeiterInnen, die bereits in Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen tätig sind, Diplom-PsychologInnen und Diplom-(Sozial-)PädagogInnen in eigener Praxis, sowie MitarbeiterInnen aus anderen psychosozialen Beratungseinrichtungen.

Anforderungsprofil für BewerberInnen

Die TeilnehmerInnen sollten eine abgeschlossene (Fach-) Hochschulbildung als Arzt, Jurist, Psychologe, Sozialpädagoge, Theologe, eine psychotherapeutische Zusatzqualifikation, sowie Berufserfahrung vorweisen können. Die Mitgliedschaft in der Katholischen Kirche wird vorausgesetzt.

Das Alter sollte zwischen 25 und 50 Jahren liegen.

TeilnehmerInnenzahl: bis 18

Theoretischer Ansatz

Vermittelt wird das in München entwickelte integrative Modell, in dem tiefenpsychologische, lerntheoretische und systemische Ansätze zu einem Beratungskonzept ergänzt werden.

Dabei werden vorrangig die EFL-spezifischen Inhalte „paarberaterische, theologische und institutionelle Aspekte“ vermittelt.

Zeitliche Struktur des Kurses

141 Theoriestunden an 9 Wochenenden
(Fr. 10.00 – So. 13.00 Uhr)

20 Stunden Einzelsupervision

21 Stunden Gruppensupervision
(in die Wochenenden integriert)

24 Stunden Selbsterfahrung in der Kursgruppe
an 2 weiteren Wochenenden (Fr. und Sa.)

Kosten

Geschätzte Kosten (ohne evtl. Übernachtung, Verpflegung und eigene Fahrtkosten): € 3.600,-.

Diese Kosten sollten durch die Praktikumshonorarstunden mindestens ausgeglichen werden.

Eine Förderung durch die Kath. BAG ist beantragt. Sie würde zu einer weiteren Reduzierung der genannten Kosten führen.

Praktikum

TeilnehmerInnen, die bisher nicht an einer EFL-Beratungsstelle tätig sind, müssen eine EFL-Praktikumsstelle nachweisen. Dort führen sie während der zweijährigen Ergänzungsqualifikation unter supervisorischer Begleitung und Praxisanleitung vor Ort eigenständig mindestens 100 Stunden psychologische Beratungsgespräche durch.

Das Ausbildungsteam

Der Kurs wird vom Weiterbildungsleiter, MentorInnen und SupervisorInnen des Instituts und der Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Erzdiözese München und Freising durchgeführt.

Weiterbildungsleiter

Dr. Franz Thurmaier, Dipl. Psych.

Institut für Forschung und Ausbildung in
Kommunikationstherapie e.V.

Rückertstraße 9, 80336 München

Tel.: 089/544311-0 · Fax: 089/544311-26

Email: FThurmaier@institutkom.de

Veranstaltungsort

Institut für Forschung und Ausbildung in
Kommunikationstherapie e.V.

Rückertstraße 9, 80336 München

(Nähe Hauptbahnhof an der Theresienwiese)

Informationen

Eine ausführlichere Kursbeschreibung finden Sie unter
www.institutkom.de.

Weitere Informationen über den Kurs erhalten Sie vom Weiterbildungsleiter.

Informationen über die Katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung der bayerischen Diözesen erhalten Sie unter
www.eheberatung-muenchen.de

www.eheberatung-bayern.de

www.katholische-eheberatung.de

Ausführliche Bewerbung: bis 01. Dezember 2011

An das

Institut für Forschung und Ausbildung in
Kommunikationstherapie e.V.

Rückertstraße 9

80336 München

**Ergänzungsqualifikationskurs
Ehe-, Familien- und Lebensberatung**

**Erzdiözese München und Freising
2012 - 2014**

Zielgruppe:

Angesprochen sind MitarbeiterInnen, die bereits in Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen tätig sind, Diplom-PsychologInnen und Diplom-(Sozial-)PädagogInnen in eigener Praxis, sowie MitarbeiterInnen aus anderen psychosozialen Beratungseinrichtungen.

Inhalte:

Paarberatung (Paarberatungskonzepte)
Theologische Aspekte
Organisatorisch-institutionelle Aspekte

Setting:

Kursdauer ca. 2 Jahre
141 Theoriestunden verteilt auf 9 Wochenenden (Fr. 10.00 – So. 13.00 Uhr)
20 Stunden Einzelsupervision (möglichst 2 unterschiedliche Supervisoren)
21 Stunden Gruppensupervision (in 7 von den 9 Wochenenden integriert)
24 Stunden Selbsterfahrung in der Kursgruppe verteilt auf 2 Wochenenden

Teilnehmerspezifische Theorielücken werden durch hausinternes Fortbildungsangebot u. a. geschlossen

Aufnahmemodus: Verkürztes Auswahlverfahren

Zeitplan: Beginn: Frühjahr 2012

Inhalte mit Zeitaufteilung:

- Tiefenpsychologische Ansätze in der Paarberatung (18 Std.)
- Kognitiv-Verhaltenstherapeutische Ansätze in der Paarberatung (18 Std.)
- Systemtherapeutische Ansätze in der Paarberatung (18 Std.)
- Integrative Ansätze (6 Std.)
- Sexualität (12 Std.)
- Krisenberatung (z.B. Suizidalität, Gewalt etc.) (18 Std.)
- Trennung/Scheidung (12 Std.)
- Psychiatrie und psychopathologische Diagnostik (12 Std.)
- Theologie und kirchenrechtliche Aspekte (18 Std.)
- Institutionelle Einbettung, Vernetzung (4 Std.)
- Rechtliche Aspekte (5 Std.)
 - §8 a Kindeswohlgefährdung,
 - Trennung und Scheidung, Mediation

Kognitiv-Verhaltenstherapeutische Ansätze in der Paarberatung (18 Std.)

- Einführung in grundlegende Lerngesetze
- Grundhaltungen und –handlungen in der VT
- Verhaltens- (Erlebens-) Analyse in der Partnerschaft
- VT-basierende Gesprächsführung in der Paarberatung
- Verbesserung der Paarkommunikation und der Problemlösefertigkeiten
- Aufbau positiver Reziprozität

Tiefenpsychologische Ansätze in der Paarberatung (18 Std.)

- Szenisches Verstehen in der Paarberatung
- Arbeit mit Übertragung und Gegenübertragung
- Einführung in die psychoanalytische Entwicklungspsychologie und das Konzept der Lebensthemen
- Bedeutung der psychoanalytischen Entwicklungspsychologie und der Arbeit mit den Lebensthemen für die Paarberatung
- Kollusive Paarmuster: Diagnostik und Interventionen

Systemtherapeutische Ansätze in der Paarberatung (18 Stunden)

- Die systemischen Ansätze erster und zweiter Ordnung und ihre Implikationen für die Paarberatung
- Die verschiedenen Schulen und ihre Methoden – bezogen auf die Paarberatung: Strukturelle Familientherapie, entwicklungsorientierter Ansatz, Mailänder Schule, kommunikationstheoretische und strategische Richtung, narrative Dekonstruktion
- Der systemische Paarberatungsprozess: systemische Diagnostik, Auftrags- und Zielklärung, Settingfragen, Prozess-Schleifen, Beratungsabschluss
- Typische Methoden in der systemischen Paarberatung: Genogrammarbeit, systemische Fragetechniken, Exploration zur Partnerschaft, Arbeit mit Skulpturen und Figurenbrett, reflecting comment, Hausaufgaben
- Spezielle, auf Paare bezogene Themen wie Selbstsorge und Resilienz, Familienberatung und –medizin

Sexualität in der Paarberatung (12 Stunden)

- Bedeutung und Dynamik der Sexualität in Paarbeziehungen
- Medizinische Grundlagen: Erregungsablauf und Lustempfinden; sexuelle Störungen und Behandlungsmöglichkeiten
- Therapeutische Ansätze in der paarbezogenen Sexualberatung (Verhaltenstherapie, Hamburger Schule, Systemischer Ansatz)
- Paartherapeutische Implikationen der psychosexuellen und der Beziehungsentwicklung
- Einsatz von erfahrungsorientierten und selbstreflexiven Übungen in der Sexualberatung mit Paaren
- Verschiedene (schulenspezifische) Interventionsmöglichkeiten in der Paarberatung, Fallbeispiele und Modellszenen
- Spezielle Themen wie Untreue, Missbrauch, Internetsex, abweichendes Sexualverhalten etc

Theologie und kirchenrechtliche Aspekte (18 Std.)

- Religiöse und ethische Themen in der EFL-Beratung (theologisch und psychologisch ausgewogen bearbeitet)
- Moralthologie (Ehelehre und andere ausgewählte Themen)
- Wichtige Aspekte des kirchlichen Eherechts

Trennung und Scheidung: (12 Std.)

- Soziologische, psychologische, pädagogische Perspektiven
- Modell der Trennungs- und Scheidungsphasen:
 - Vorscheidungsphase
 - Scheidungsphase
 - Nachscheidungsphase
- Unterschiedliche Formen der Beratung bei Trennung und Scheidung
 - Beratung bei Trennungsambivalenz
 - Trennungsberatung und Mediation
 - Trennungsbegleitung; Trauerbegleitung

Krise, Suizidalität, Krisenintervention (18Std.)

- Phänomenologie der Krise
- Erklärungsmodelle für Krise und Suizidalität
 - Präsuizidales Syndrom
 - narzisstische Krise
- Basisinterventionen bei Krisenberatung
- Kriseninterventionen bei Suizidalität